

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

des Abgeordneten **KO Mag. Markus Sint**
an **LR Josef Geisler**

betreffend:

**Nordische Ski-WM 2019 in Seefeld:
Wie hoch ist das Budget und wird dieses halten?**

WEITERE NACHFRAGE

Am 15. November 2018 haben Sie den kritischen Bericht des Landesrechnungshofes betreffend „Ausgewählte Bereiche der Sportförderungen des Landes Tirol“ mit den Worten „Klare Rechnung – gute Freunde“ quittiert. Das sei bei Sportförderungen Ihr Motto. Die dann vom 19. Februar bis 03. März 2019 in Seefeld abgewickelten Nordischen Skiweltmeisterschaften mit Ihnen als zuständigen Landesrat waren in der Projektierungsphase zuerst mit 16,5 Millionen Euro und zuletzt mit 27,9 Millionen Euro netto budgetiert. Mit dem Bund wurden 26,6 Millionen Euro vereinbart. Nach der WM war dann von einer Gesamtabrechnungssumme in der Höhe von 30,5 Millionen Euro netto die Rede. Und nun, auch zwei Jahre nach der WM ist noch nicht klar, wie hoch die Gesamtkosten endgültig waren und wer (Bund/Land/Gemeinde) wie viel davon zu zahlen hat bzw. auch zahlt. Ende des vergangenen Jahres 2021 stellte die Gemeinde Seefeld für ihren Zuständigkeitsbereich fest, dass „[v]on der der Nordischen Ski-WM ... noch Kosten in der Höhe von 8,2 Millionen Euro offen“¹ seien.

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

- 1.) Warum konnten Sie in Bezug auf die Nordische Ski-WM 2019 Ihrem Motto „Klare Rechnung – gute Freunde“ nicht Rechnung tragen?

¹ Siehe „Seefelder Haushaltsplan sieht Finanzloch vor“, Rundschau, 10.01.2022

- 2.) Im Mai 2019 ließen Sie den Tiroler Landtag wissen, dass „durch die WM-Sportanlagen Seefeld Tirol GmbH nunmehr eine detaillierte Kostenaufstellung samt Aufstellung von Kostensteigerungen zu erstellen und dem Land Tirol zu übermitteln ist. Diese Aufstellung wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht übermittelt und daher kann im Moment keine Auskunft darüber gegeben werden, ob hier förderbare Kosten entstanden sind“.
- Seit wann liegt diese „detaillierte Kostenaufstellung samt Aufstellung von Kostensteigerungen“ nunmehr vor?
- 3.) Wie sieht diese „detaillierte Kostenaufstellung samt Aufstellung von Kostensteigerungen“ konkret aus? (Bitte auch um Übermittlung der diesbezüglich vorhandenen Unterlagen)
- 4.) Wie hoch sind die „Kostensteigerungen“ ausgefallen? (Bitte um Bruttoangaben)
- 5.) Wie kamen diese „Kostensteigerungen“ zu Stande?
- 6.) Wer finanziert diese „Kostensteigerungen“ in welchem Ausmaß?
- 7.) Wie hoch sind die „förderbaren Kosten“? (Bitte um Bruttoangaben)
- 8.) Wer hat diese „förderbaren Kosten“ festgestellt?
- 9.) Liegt inzwischen eine Schlussrechnung für die Nordische Ski-WM vor, die Gemeinde Seefeld, Land Tirol und Bund akzeptiert haben?
- 10.) Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Nordische Ski-WM 2019 in Seefeld? (Bitte um Bruttoangaben)
- 11.) Werden diese von Bund, Land und Gemeinde Seefeld im Verhältnis 40:40:20 finanziert?
- 12.) Wenn nein, warum nicht?
- 13.) Welcher Anteil davon und welcher konkrete Betrag wird von Seiten des Bundes übernommen?
- 14.) Wie hoch waren bis dato die Mittel des Bundes, die tatsächlich geflossen sind?
- 15.) Zahlungen des Bundes in welcher Höhe sind noch ausständig?
- 16.) Ist der Bund bereit, diese Zahlungen auch zu leisten?
- 17.) Hat der Bund dies schriftlich zugesichert?
- 18.) Welcher Anteil davon und welcher konkrete Betrag wird von Seiten des Landes Tirol übernommen?
- 19.) Wie hoch waren bis dato die Mittel des Landes Tirol, die tatsächlich geflossen sind?
- 20.) Zahlungen des Landes in welcher Höhe sind noch ausständig?
- 21.) Wird das Land Tirol noch Zahlungen an die Gemeinde Seefeld bzw. an die WM-Sportanlagen Seefeld Tirol GmbH leisten?
- 22.) Wenn ja, in welcher Höhe?
- 23.) Wenn nein, warum nicht?

- 24.) Welcher Anteil davon und welcher konkrete Betrag wird von Seiten der Gemeinde Seefeld übernommen?
- 25.) Die Gemeinde Seefeld beklagt, dass von der der Nordischen Ski-WM noch Kosten in der Höhe von 8,2 Millionen Euro offen seien. Wie kann dies zwei Jahre nach der Veranstaltung noch möglich sein?
- 26.) Von welcher Rechengröße bzw. von welchen Gesamtkosten geht die Gemeinde Seefeld aus?
- 27.) Die Gemeinde Seefeld hat festgestellt, dass noch 8,2 Millionen Euro von der Nordischen Ski-WM offen sind. Von wem – Bund oder Land Tirol – sind Gelder ausständig und noch nicht beglichen?
- 28.) Warum sind diese Gelder noch nicht beglichen?
- 29.) Welche Konsequenzen ziehen Sie (bzw. haben Sie bereits gezogen) aus dem augenscheinlichen Finanzdesaster im Zuge der Nordischen Skiweltmeisterschaften 2019 in Seefeld?

Innsbruck, am 03. Februar 2022